



Gemeinde Weißenbach am Lech

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **12. Dezember 2011** um **19.30 Uhr**

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Dreier Hans, Köppl Josef, Leiter Sieghard, Arzl Marcella, Lutz Manuel, Posch Erich, Gapp Manfred, Pamperl Daniela, Posch Thomas, Scheiber Klaus, Forcher Martin, Falger Kurt und Knittl Bernhard.

Entschuldigt: Kraussler Wolfgang, Weirather Horst;

Verlauf der Sitzung

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Gemeindesekretär Tschiderer und den erschienenen Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

TOP 1) Haushaltsplan 2012

TOP 2) Straßengrundablöse aus Gp. 5184 laut Lageplan 454 des Amtes der Tiroler Landesregierung

TOP 3) Kauf des Kommanditanteiles von Bihler Weissenbach Gesellschaft m.b.H. & Co. KG an der Moosberglift Weißenbach Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

TOP 4) Geplante Wohnanlage im Siedlungsgebiet Pfarrweg

TOP 5) Bericht Bürgermeister

TOP 6) Allfälliges

TOP 1) Haushaltsplan 2012

Bgm. Dreier erläutert dem Gemeinderat die geplanten Einzelmaßnahmen zum Haushaltsplan 2012. Die größten geplanten Maßnahmen stellen die Restzahlung des Feuerwehrautos, diverse Erschließungen (Wasser und Kanal bzw. Strassenbau) dar. Bgm. Dreier bringt das Ansuchen des Sportvereins Weißenbach um Unterstützung zum Ankauf eines Rasenmähertraktors vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Sportverein mit € 7.000 für die Sportplatzpflege zu unterstützen.

Weiters wird der Erschließungskostenbeitragsfaktor mit 11 Ja 1 Nein und 1 Stimmenthaltung von 4% auf 5% angehoben. Die Hundesteuer wird einstimmig von derzeit € 36,34 auf € 40,00 für einen Hund und der weitere von derzeit € 43,60 auf € 50,00 mit 01.01.2012 angehoben.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 weist im ordentlichen Haushalt an Einnahmen und Ausgaben den Betrag von € 2.858.700.- auf und wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die für die Genehmigung der Jahresrechnung zu erläuternde Betragshöhe des Unterschiedes zwischen vorgeschriebenen und veranschlagten Beträgen wird vom Gemeinderat einstimmig mit € 7.300 festgesetzt.

TOP 2) Straßengrundablöse aus Gp. 5184 laut Lageplan 454 des Amtes der Tiroler Landesregierung

Bgm. Dreier bringt den Lageplan 454 vom Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Bodenordnung zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja und 1 Stimmenthaltung eine Fläche von 3 m² zum Preis von € 14,50 pro m² abzulösen. Ebenfalls wird dem Bau einer ortsüblichen Mauer von ca. 3 Meter Länge beim abgelösten Grundstück einstimmig zugestimmt.

TOP 3) Kauf des Kommanditanteiles von Bihler Weissenbach Gesellschaft m.b.H. & Co. KG an der Moosberglift Weißenbach Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

Bgm. Dreier berichtet, dass der Gemeinde Weißenbach die Kommanditanteile im Wert von € 12.717,75 von der Firma Bihler Weissenbach Gesellschaft m.b.H & Co.KG angeboten wurden. Der Kaufpreis beträgt € 2.500. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja und 1 Stimmenthaltung die Kommanditanteile der Firma Bihler Weißenbach Gesellschaft m.b.H. & Co. KG zu einem Preis von € 2.500 zu kaufen und in das Eigentum der Gemeinde Weißenbach a.L. zu übernehmen.

TOP 4) Geplante Wohnanlage im Siedlungsgebiet Pfarrweg

Bgm. Dreier berichtet vom Gespräch zwischen der Firma Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH.

Die Firma Porr Solution ist interessiert, auf der Liegenschaft mit der Gst. Nr. 1651/16 eine kleine Wohnanlage (10 Wohnungen) nach den Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung zu entwickeln und umzusetzen falls der notwendige Bedarf gegeben ist.

Voraussetzung für die Entwicklung ist ein exklusives Verwertungsrecht für die Porr Solution über einen Zeitraum von 6 Monaten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dieses exklusive Verwertungsrecht der Firma Porr Solutions GmbH einzuräumen.

TOP 5) Bericht Bürgermeister

Bgm. Dreier berichtet, dass es durch ein Schreiben der Bürgerinitiative Moosberglift an die Bezirkshauptfrau zu einer Aufsichtsbeschwerde gekommen ist und weiters eine anonyme Anzeige auf Verdacht des Amtsmissbrauches gegen seine Person bei der Bezirkshauptmannschaft Imst eingelangt ist. Dieses Schreiben enthält auch Anschuldigungen gegen Gemeindebedienstete. Auf Grund des Inhalts der Anzeige gehen die Vermutungen von Bgm. Dreier in Richtung der 15 anwesenden Zuhörer der letzten Gemeinderatsitzung.

Weiters erklärt Bgm. Dreier, dass auf Grund der ihm vorliegenden Unterschriftsliste der Bürgerinitiative, die 326 Unterschriften gegenübergestellt zu allen 524 Haushalten von Weißenbach und Rieden nicht wie von der Bürgerinitiative behauptet 81,5 % der Bevölkerung ausmacht sondern 60 %. Von den zahlend Unterstützenden sind es 39 %.

Naturparkhaus

Bgm. Dreier berichtet von der Sitzung des Naturparkvorstandes, in welcher die eingebrachten Vorschläge von Reutte und Weißenbach nicht im Detail diskutiert wurden.

Es wurde festgestellt, dass lediglich € 470.000.- aus dem Sonderförderprogramm gesichert sind. Alle anderen Mittel sind nicht gesichert.

Letztlich wurde der erste Beschluss des Naturparkvorstandes bekräftigt, die Standort-suche für das Naturparkführerhaus (Rangerhaus) zwischen Weißenbach und Häselgehr weiter zu betreiben und alle Gemeinden sollen aufgefordert werden, ihr Interesse an möglichen Perlen (sogenannte Highlights) bekanntzugeben.

TOP 6) Allfälliges

GR- Klaus Scheiber und GR-Kurt Falger machten Vorschläge zur Neugestaltung der Urnengräber im Friedhof. Bgm. Dreier verweist auf die schon vorliegenden Pläne des zuständigen Bauausschusses, und dass dies in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr – Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Bürgermeister:



Gegen diese Gemeinderatsbeschlüsse kann innerhalb von 2 Wochen ab Anschlag beim Gemeindeamt Weißenbach am Lech die Berufung eingebracht werden.

angeschlagen am 13.12.2011

abgenommen am